



Vorwort

Christine Erlach, Wolfgang Oriens, Ulrike Reisach

Wissenstransfer bei Fach- und Führungskräftewechsel

Erfahrungswissen erfassen und weitergeben

ISBN (Buch): 978-3-446-43458-5

ISBN (E-Book): 978-3-446-43599-5

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser-fachbuch.de/978-3-446-43458-5>

sowie im Buchhandel.

Vorwort

*“Where is the wisdom we have lost in knowledge?
Where is the knowledge we have lost in information?”
Choruses from The Rock, 1934, T. S. Eliot*

Haben wir tatsächlich an Weisheit verloren und an Wissen, ersetzt durch bloße Information? Die Frage von T. S. Eliot ist angesichts der Fülle verfügbarer Informationen innerhalb und außerhalb von Unternehmen mehr als berechtigt. Unternehmerisch tätig zu sein bedeutet nicht mehr vordringlich, Produkte herzustellen, sondern Lebenswelten zu den Produkten zu erschaffen und Dienstleistungen sowie kreative Ideen zu vermarkten, die auf dem Wissen und Können der Mitarbeiter basieren. Daher hat das betriebliche Wissensmanagement in den vergangenen Jahren einen Wandel weg vom expliziten, das heißt in Schrift, Sprache oder Bildern codiert verfügbaren Wissen, hin zum impliziten, „versteckten“, an die Person gebundenen Wissen vollzogen. Statt IT-gebundener Archivierungs- und Suchsysteme rückt die Person als Wissensträger, namentlich der Experte, wieder in den Vordergrund.

Experten zeichnen sich insbesondere durch Erfahrungswissen aus. Sie haben im Laufe ihrer Berufsjahre diverse komplexe Probleme gelöst und so stilles Wissen jenseits des Bewussten und Expliziten angesammelt, das als solches nicht in den traditionellen Wissensmanagementsystemen abgebildet werden kann. Dieses Wissen ist in höchstem Maße unternehmensrelevant, aber mit herkömmlichen Methoden des Wissensmanagements nur schwer zu erfassen. Daher bedarf es eines interdisziplinären Ansatzes, der Betriebswirtschaft, soziale Interaktion und Kommunikation sowie Psychologie verknüpft – auch über Fach-, Generationen- und Kulturgrenzen hinaus.

Diesen Anspruch lösen wir als Autoren mit unseren unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven sowie aus langjähriger eigener Führungs- und Beratungspraxis ein. Spannend war es für uns als Autoren, trotz durchaus unterschiedlichen fachlichen und beruflichen Hintergrunds und individueller Erfahrungen der Herangehensweisen, sehr rasch eine tragfähige gemeinsame Basis zu finden. Sie erlaubte es, die aus unterschiedlichen Perspektiven gewonnenen Erkenntnisse zum Wissenstransfer auf anschauliche Weise und mit vielen Beispielen zusammenzuführen und Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die betriebliche Praxis zu formulieren.

So wollen wir dem Leser ein Grundverständnis über den Wert und die Besonderheit von Expertenwissen vermitteln und ihn in die Lage versetzen, verschiedene methodische

Ansätze zum Wissenstransfer bei ausscheidenden Fach- und Führungskräften kritisch zu beurteilen und die für seine Aufgabenstellung zielführenden auszuwählen. Dabei stellen wir flankierende personalpolitische Maßnahmen ebenso vor wie ein prozessorientiertes Gesamtverfahren, das in der Praxis hilft, die Erfassung und Weitergabe von Expertenwissen zu meistern. Wir freuen uns auf eine rege Rezeption in den Unternehmen ebenso wie in Fachkreisen der Wissensmanagement-Community.

Wir freuen uns auf eine rege Rezeption in den Unternehmen ebenso wie in Fachkreisen der Wissensmanagement-Community. Sie erreichen uns über die Webseiten www.leaving-experts.de, www.leaving-experts.com und www.leaving-experts.at.

Burscheid, Weinheim und Neu-Ulm, Frühjahr 2013

Christine Erlach, Wolfgang Orians und Ulrike Reisach